

BMW Motorrad Motorsport

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Barrier und Kiyonari feiern mit ihren BMW S 1000 RR Siege in der WSBK und der BSB.

Während Sylvain Barrier bei seinem WSBK-Heimspiel in Magny-Cours erfolgreich war, begeisterte Ryuichi Kiyonari die BSB-Fans in Silverstone mit packenden Rennen.

München, 8. Oktober 2014. Im Endspurt der Saison 2014 standen am vergangenen Wochenende erneut zwei echte Highlights auf dem Programm: Die FIM Superbike-Weltmeisterschaft (WSBK) gastierte in Magny-Cours (FR), die Britische Superbike-Meisterschaft (BSB) bestritt in Silverstone (GB) ihre vorletzte Saisonrunde. Bei beiden Veranstaltungen gab es Siege für die von BMW Motorrad Motorsport unterstützten Kundenteams. Sylvain Barrier (FR) gewann mit seiner BMW S 1000 RR in der EVO-Klasse der WSBK, Ryuichi Kiyonari (JP) stieg in der BSB auf die oberste Stufe des Podiums.

FIM Superbike-Weltmeisterschaft in Magny-Cours.

Für die Experten von BMW Motorrad Motorsport stand am vergangenen Wochenende die letzte europäische Runde der FIM Superbike-Weltmeisterschaft (WSBK) 2014 auf dem Programm. Auf dem „Cirucit de Nevers Magny-Cours“ (FR) wurde der elfte von insgesamt zwölf Saisonläufen ausgetragen. Sylvain Barrier (FR) vom BMW Motorrad Italia SBK Team hatte seinem Heimspiel lange entgegengefiebert – und er konnte einen weiteren Erfolg feiern. Die Bedingungen waren jedoch alles andere als einfach: Nachdem es am Freitag und Samstag trocken war, regnete es am Sonntag. Im ersten Rennen ließ sich Barrier von den tückischen Bedingungen aber nicht aufhalten. Er holte mit seiner BMW S 1000 RR EVO den Sieg in der EVO-Klasse (zehnter Gesamtrang). Im zweiten Rennen führte er das EVO-Feld erneut an, stürzte dann aber auf der extrem rutschigen Strecke. Dabei wurde der Lenker seines Motorrads beschädigt, und Barrier musste aufgeben.

Das BMW Team Toth setzte in Magny-Cours erneut zwei BMW S 1000 RR ein. Imre Toth (HU) belegte die Plätze 20 und 13. Gabor Rizmayer (HU) schied im ersten Rennen aus, zeigte mit seiner EVO-Version des Motorrads aber einen starken zweiten Lauf. Er kam als Dritter der EVO-Klasse und auf dem zwölften Gesamtrang ins Ziel. Das Saisonfinale der WSBK findet am 2. November in Doha in Katar statt.

FIM Superstock 1000 Cup in Magny-Cours.

Der FIM Superstock 1000 Cup (WSTK) trug im Rahmen des WSBK-Gastspiels in Magny-Cours sein Saisonfinale 2014 aus. Auch im Superstock-Rennen sorgte der Regen für widrige Verhältnisse und zahlreiche Ausfälle. Federico Sandi (IT/Team Motoxracing) ließ sich davon nicht beeindrucken. Er wurde mit seiner BMW HP4 Fünfter und holte damit sein bestes Saisonergebnis. Zweitbester BMW Motorrad Privatfahrer war Federico d'Annunzio (IT/FDA Racing Team) als Zehnter. Remo Castellarin (IT/Cast16 Corse) und Robert Muresan (RO/H-Moto Team) schieden aus.

Britische Superbike-Meisterschaft in Silverstone.

Presse-Kontakt:

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW Motorrad Motorsport

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Die vorletzte Saisonrunde der Britischen Superbike-Meisterschaft (BSB) in Silverstone (GB) war an Spannung nicht zu überbieten. Im Kampf um den Titel boten Ryuichi Kiyonari (JP / Buildbase BMW Motorrad) und seine Rivalen den Fans eine unvergessliche Show. Im ersten den beiden Sonntagsrennen lieferte sich Kiyonari mit Shane Byrne (GB) und Josh Brookes (AU) einen packenden Dreikampf um den Sieg. In der letzten Runde wechselte die Führung nicht weniger als sechs Mal. Im Ziel trennten das Trio gerade einmal 0,368 Sekunden. Kiyonari musste sich Sieger Byrne äußerst knapp geschlagen geben und wurde mit einem Rückstand von 0,084 Sekunden Zweiter.

Im zweiten Rennen gelang „King Kiyo“ die Revanche. Der japanische BMW S 1000 RR Pilot setzte sich früh an die Spitze und behielt in einem erneut atemberaubenden Duell gegen Byrne die Oberhand. Dieses Mal siegte Kiyonari – mit einem Vorsprung von 0,074 Sekunden auf seinen Titelrivalen. In der BMW Motorrad Race Trophy Wertung gelang dem Japaner damit der Sprung in die Top-15. Er ist aktuell Elfter (gesamte Wertung siehe unten).

Kyonaris Teamkollege James Westmoreland (GB) holte mit den Rängen acht und zehn in beiden Rennen Top-10-Platzierungen. Patric Muff (CH / Batham's Prize Winning Ales) kam auf den Positionen 14 und 13 ins Ziel. In der Superstock-Klasse der BSB wurde ein Rennen ausgetragen. Dabei fuhr Hudson Kennaugh (ZA / Linxcel Moto Racing) mit seiner BMW S 1000 RR als Dritter auf das Podium. Lee Jackson (GB / Buildbase BMW Motorrad) wurde Siebter.

BMW Motorrad Race Trophy 2014 – Die aktuelle Rangliste.

Stand: 8. Oktober 2014

Pos.	Name (Nat.)	Rennserie(n)	Punkte
1	Markus Reiterberger (DE)	IDM, EWC	274,00
2	Emilien Jajilet (FR)	FSBK	238,00
3	Bastien Mackels (BE)	IDM, EWC	210,00
4	Cyril Brunet-Lugardon (FR)	FSBK	208,00
5	Marco Nekvasil (AT)	IDM	204,65
6	Michael Dunlop (GB)	IOMTT, BSB	199,38
7	Lucy Glöckner (DE)	IDM	193,30
8	Laurent Aymonin (FR)	FSBK	190,00
9	Dominik Vincon (DE)	IDM	188,13
10	Lee Jackson (GB)	BSB	168,00
11	Ryuichi Kiyonari (JP)	BSB	162,50
12	Lance Isaacs (ZA)	SAM	161,63
13	Jordan Szoke (CA)	CSBK	153,50
14	Ivan Silva Alberola (ES)	CEV	151,00
15	Michel Amalric (FR)	FSBK	144,00

Presse-Kontakt:

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW Motorrad Motorsport

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



16. Pedro Vallcaneras (ES/EWC/138,76), 17. Leon Bovee (NL/IDM/137,78), 18. Matthieu Lussiana (FR/BRSBK/137,00), 19. Daniel Rivas (ES/CEV/127,00), 20. Eeki Kuparinen (FI/CEV/120,00), 21. Alessandro Polita (IT/CIV/116,25), 22. Hudson Kennaugh (ZA/BSB/113,00), 23. Luca Conforti (IT/CIV/101,25), 24. Marc Neumann (DE/IDM/100,88), 25. Andy Rey (FR/FSBK/100,00), 26. Stefan Nebel (DE/IDM/97,50), 27. Michael Rutter (GB/IOMTT/BSB/96,83), 28. Florian Drouin (FR/FSBK/93,00), 29. Björn Stuppi (DE/EWC/92,75), 30. Hayato Takada (JP/EWC/MFJ/92,75), 31. Federico D'Annunzio (IT/WSTK/92,00), 32. Uwe Gürck (DE/SWC/91,32), 33. Gianluca Vizziello (IT/CIV/90,00), 34. Janine Davies (ZA/SAM/83,70), 35. Jason Pridmore (US/EWC/79,00), 36. Fabrizio Perotti (IT/CIV/75,00), 37. Alessio Corradi (IT/CIV/73,75), 38. Mark Albrecht (DE/IDM/69,15), 39. Danni Schiavoni (IT/CIV/68,75), 40. Thomas Hainthaler (DE/IDM/62,25), 41. Florian Brunet-Lugardon (FR/FSBK/62,00), 42. Sylvain Barrier (FR/WSBK/EWC/61,50), 43. Nicolas Pouhair (FR/FSBK/58,00), 44. Lucas Teodoro (BR/BRSBK/57,00), 45. Marco Muzio (IT/CIV/55,00), 46. Daisaku Sakai (JP/MFJ/EWC/52,73), 47. Luciano Ribodino (AR/BRSBK/46,50), 48. Jean Foray (FR/FSBK/45,00), 49. Robert Muresan (RO/WSTK/42,00), 50. Marco Sousa (CA/CSBK/41,00), 51. Jörg Steinhagen (DE/SWC/40,80), 52. James Westmoreland (GB/BSB/40,00), 53. Kohji Teramoto (JP/MFJ/EWC/34,96), 54. Sergiy Grygorovych (UA/IDM/33,00), 55. Lucas Barros (BR/BRSBK/27,00), 56. Patric Muff (CH/BSB/25,83), 57. Rémi Boitel (FR/FSBK/21,00), 58. Camille Hedelin (FR/FSBK/18,00), 59. Tim Robinson (CA/CSBK/17,50), 60. Alessio Velini (IT/CIV/15,00), 61. Shinya Takeishi (JP/MFJ/EWC/10,73), 62. Imre Toth (HU/WSBK/9,00), 63. David Datzer (DE/IDM/6,00), 64. Peter Sebestyen (HU/WSBK/3,00), 65. Filip Altendorfer (DE/EWC/2,45), 65. Florian Bauer (DE/EWC/2,45), 65. Rico Löwe (DE/EWC/2,45), 68. Didier Grams (DE/Macau Grand Prix/0,00), 68. Martijn Polinder (DK/IDM/0,00)

BMW Motorrad Motorsport Webseite:

www.bmw-motorrad.com/motorsport

Presse-Kontakt:

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

